

Vorlage Nr.: **2022/2129**
Verantwortlich: **Dez. 1**
Dienststelle:

Aktueller Sachstandsbericht des Dezernat 1 zum Haushaltssicherungsprozess

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	08.11.2022	13.1		X	

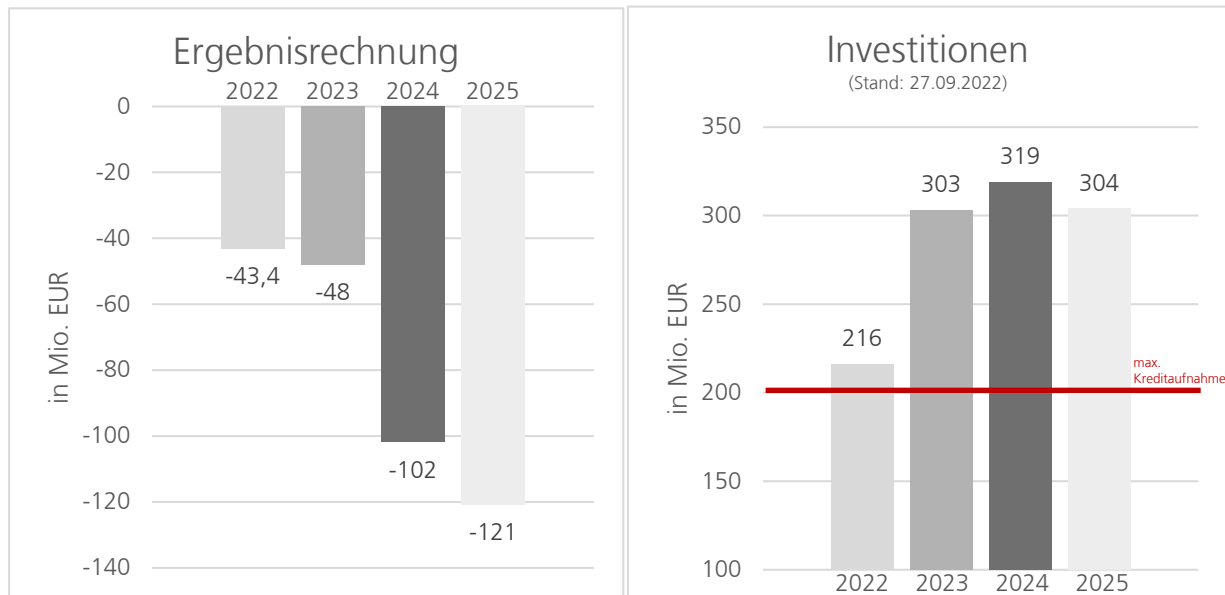
Information (Kurzfassung)

Der Hauptausschuss nimmt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Notwendigkeit der Haushaltssicherung



Im Doppelhaushalt 2022/2023 sowie in den Jahren des nächsten Doppelhaushaltes 2024/2025 wird die Stadt Karlsruhe nach aktuellem Planungsstand ihren Ergebnishaushalt nicht ausgleichen können. Auch wird es nicht möglich sein, aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen liquiden Überschuss zu erzielen, der zur Finanzierung der städtischen Investitionen herangezogen wird. Die Investitionen sind daher eins zu eins mit Krediten zu finanzieren. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat hierauf reagiert und den aktuellen Doppelhaushalt 2022/2023 nur **unter strengen Auflagen genehmigt**. Der Ergebnishaushalt ist durch geeignete Maßnahmen zu konsolidieren und die weitere Verschuldung pro Haushaltsjahr wurde auf jeweils 200 Millionen Euro gedeckelt.

Die Stadt Karlsruhe ergreift aktuell im Rahmen des Gesamtkonzepts zur „**Haushaltssicherung**“ geeignete Maßnahmen. Mit der dritten Stufe richtet sich der Fokus auf die Haushaltsaufstellung des Doppelhaushalts 2024/2025. Hierzu wurden die städtischen Ämter, Stabsstellen und Dezernate im April 2022 aufgefordert, Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung von **60 Millionen Euro** zu erarbeiten. Die für 2024 bis zum prognostizierten **Defizit von 102 Millionen Euro** verbleibenden 42 Millionen Euro sollen über einen konsequenten Haushaltsvollzug aufgebracht werden.

Aufgrund aktueller Preissteigerungen wird ein **konsequenter Haushaltssicherungsprozess notwendiger** denn je.

Um die städtische Handlungsfähigkeit weiterhin gewährleisten zu können, wurden nachfolgende Maßnahmen durch den entsprechenden Fachbereich erarbeitet:

1. Nennung der reduzierten Budgets oder erzielten Mehrerträge – Übersicht Dezernat 1 ohne Stadtamt Durlach und Ortsverwaltungen

THH	Dienststelle	Transferbudget Mifri 2024	Personalbudget Mifri 2024	Sachkostenbudget Mifri 2024	Gesamtbudget Mifri 2024	Gesamtbudget Mifri 2024 neu
1000	Hauptamt mit Dezernaten	105.004	11.583.880	5.976.545	17.665.429	17.083.587
1000	Stabsstelle SAM	0	928.050	650.628	1.578.678	1.537.078
1000	Stabsstelle Projektcontrolling	0	557.390	2.550	559.940	543.650
1000	Stabsstelle VME	0	611.540	523.296	1.134.836	1.084.013
1300	Presse- und Informationsamt	0	2.219.820	432.270	2.652.090	2.561.422
1400	Rechnungsprüfungsamt	0	3.234.990	44.800	3.279.790	3.185.071
3000	Zentraler Juristischer Dienst	0	5.912.840	192.652	6.105.492	5.940.172
Summe Dezernat 1 (ohne StA Durlach und OVen)		105.004	25.048.510	7.822.741	32.976.255	31.934.993

Die Einsparvorschläge des Stadtamtes Durlach und der Ortsverwaltungen werden in den jeweiligen Ortschaftsräten vorberaten.

2. Auflistung der plausibilisierten Maßnahmen mit den entsprechenden Summen

Dezernat 1 - Übersicht	Summe des Vorschlags (2024)	Erwartete Summe
Zuständigkeit Verwaltung	997.262 €	997.262 €
Zuständigkeit Ausschuss / Gemeinderat	44.000 €	44.000 €
Summe	1.041.262 €	1.041.262 €

2.1. Zuständigkeit Verwaltung

Bereich / Amt	Maßnahme Name	Summe des Vorschlags (2024)	Erwartete Summe
Dezernate	Reduzierungen der Standards (Bewirtung, Fortbildung, Dienstreisen und Geschäftsaufwendungen) im Bereich der Dezernate	75.000 €	75.000 €
Dezernate	Stellenreduzierung von 0,7 VZW im Bereich der Dezernate	69.860 €	69.860 €
Hauptamt	Stellenreduzierung von 0,6 VZW bei Abteilung Protokoll / Städtepartnerschaften / Saalmanagement	62.340 €	62.340 €
Hauptamt	Stellenreduzierung von 1,0 VZW in der Zentralen Poststelle	53.600 €	53.600 €
Hauptamt	Stellenreduzierung Stelle 0,63 VZW in der Hauptregistratur	32.823 €	32.823 €
Hauptamt	Reduzierung der Standards im Bereich Städte- und Projektpartnerschaften	57.000 €	57.000 €
Hauptamt	Reduzierung der Standards im Repräsentationsbereich	30.000 €	30.000 €
Hauptamt	Reduzierung der Kopierkosten in der Rathausdruckerei	20.000 €	20.000 €
Hauptamt	Reduzierung der Portokosten in der Zentralen Poststelle	100.000 €	100.000 €
Hauptamt	Reduzierung der Standards bei der Geschenkebeschaffung	35.000 €	35.000 €

Hauptamt	Reduzierung der Rohstoffbeschaffung in der Rathausdruckerei	20.000 €	20.000 €
Gesamt-personalrat	Reduzierung der Lizenzkosten im Gesamtpersonalrat	1.219 €	1.219 €
Stabsstelle SAM	Reduzierung Sachkostenbudget	41.600 €	41.600 €
Stabsstelle Projekt-controlling	Reduzierung Stelle Assistenz um 0,3 VZW	16.290 €	16.290 €
Stabsstelle VME	Reduzierung bei der Implementierung zeitgemäßer und agiler Arbeitsweisen inkl. Sachkosten	23.173 €	23.173 €
Stabsstelle VME	Reduzierung Innen- und Außendarstellung der Korridor-themen, ihrer Leitprojekte und korrespondierender Projekte	27.650 €	27.650 €
Presse und Information	Stellenreduzierung von 0,65 VZW	55.965 €	55.965 €
Presse und Information	Reduktion einzelner Positionen der Öffentlichkeitsarbeit	34.703 €	34.703 €
RPA	Reduzierung Personalaufwand, um 0,26 VZW bei Prüfung intern	30.160 €	30.160 €
RPA	Reduzierung Personalaufwand, um 0,44 VZW bei Prüfung extern	54.868 €	54.868 €
RPA	Reduzierung Sachaufwand, RPA gesamt	3.591 €	3.591 €
RPA	Reduzierung der int. Miete (an HGW), bei Prüfung intern	6.100 €	6.100 €
ZJD	Reduzierung Personalstelle um 0,5 VZW beim Gleichstellungsbüro (Entwicklung und Umsetzung eines Beratungsangebots für Frauen zur gleichberechtigten Teilhabe im Berufsleben)	28.700 €	28.700 €
ZJD	Reduzierung von 0,5 VZW im Justizariat	47.050 €	47.050 €
ZJD	Reduzierung von 0,3 VZW im Wasserrecht	25.170 €	25.170 €
ZJD	Reduzierung der Stellenbewertung des Stadtkonservators	20.000 €	20.000 €
ZJD	Reduzierung bei Sachkostenbudget ZJD	8.000 €	8.000 €
ZJD	Reduzierung bei Sachkostenbudget Grundstücksbewertungsstelle	13.400 €	13.400 €
ZJD	Ertragssteigerung durch Konzeptionsänderung bei dem Verkauf des Immobilienmarktberichts	4.000 €	4.000 €
Summe		997.262 €	997.262 €

Details siehe Ziffer 2.1 der Anlagen 1 bis 7

2.2. Zuständigkeit Ausschuss / Gemeinderat

Bereich / Amt	Maßnahme Name	Summe des Vorschlags (2024)	Erwartete Summe
Hauptamt	Reduzierung der Zuschüsse an die Fraktionen des Gemeinderates	25.000 €	25.000 €
ZJD	Ertragssteigerung durch Erhöhung Verwaltungsgebühren Gutachterausschuss / Grundstücksbewertungsstelle	17.500 €	17.500 €
ZJD	Ertragssteigerung durch Erhöhung Verwaltungsgebühren öffentliche Leistungen	1.500 €	1.500 €
Summe		44.000 €	44.000 €

Details siehe Ziffer 2.2 der Anlagen 1 bis 7

3. Gibt es besondere strategische Ziele, die Sie sich in den nächsten Jahren vornehmen?

Details siehe Ziffer 3 der Anlagen 1 bis 7

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Kenntnis.